

# Anlage zum Antrag der Hausratversicherung Sicherungsbeschreibung und -vereinbarung

Neuantrag  Änderung Alle Währungsangaben in Euro.

Anlage zum Antrag vom \_\_\_\_\_ Versicherungs- oder ELAN-Nummer \_\_\_\_\_ VD-/MD-Agenturnummer \_\_\_\_\_

Antragsteller/  
Versicherungs-  
nehmer  
(VN) \_\_\_\_\_  männlich  
\_\_\_\_\_  weiblich

Titel, Vorname, Name \_\_\_\_\_

Straße und Hausnummer \_\_\_\_\_

Postleitzahl \_\_\_\_\_ Ort \_\_\_\_\_

Versicherungsort  Anschrift = Versicherungsort

Straße und Hausnummer \_\_\_\_\_

Postleitzahl \_\_\_\_\_ Ort \_\_\_\_\_

Risiko- beschreibung		Risikopunkte
<b>Einstufung</b>	<input type="checkbox"/> Tarifzone 1 = 0 <input type="checkbox"/> Tarifzone 2 = 1 <input type="checkbox"/> Tarifzone 3 = 2 <input type="checkbox"/> Tarifzone 4 = 3 <input type="checkbox"/> Tarifzone 5 = 4	_____
<b>Art des Gebietes</b>	<input type="checkbox"/> Normales Wohngebiet = 1 <input type="checkbox"/> Trabantenstadtartiges Wohngebiet = 3 <input type="checkbox"/> Villenviertel, Erholungsgebiet = 5 <input type="checkbox"/> Gewerbegebiet, im Grünen = 6 <input type="checkbox"/> Isolierte Lage = 7	_____
<b>Wohnungs- oder Gebäudetyp</b>	<input type="checkbox"/> Wohnung im 1. OG oder höher = 1 <input type="checkbox"/> Wohnung im EG, Reihen-, Doppel-, Zweifamilien- oder Atriumhaus = 2 <input type="checkbox"/> Freistehendes Einfamilienhaus, Grundstück bis 600 m <sup>2</sup> = 3 <input type="checkbox"/> Freistehendes Einfamilienhaus, Villa, Grundstück größer als 600 m <sup>2</sup> = 5 <input type="checkbox"/> Zweit-, Ferien- wohnung in ständig bewohntem Gebäude = 7 <input type="checkbox"/> Wochen- endhaus, Ferien- haus- = 9	_____
<b>Lage der Versicherungsräume</b>	<input type="checkbox"/> Keller <input type="checkbox"/> Souterrain <input type="checkbox"/> Erdgeschoss <input type="checkbox"/> _____ . und evtl. _____ . Obergeschoss <input type="checkbox"/> Dachgeschoss	_____
<b>Einbrüche/Einbruch- versuche in den letzten fünf Jahren</b>	<input type="checkbox"/> Kein Fall = 0 <input type="checkbox"/> 1 Fall = 2 <input type="checkbox"/> 2 Fälle = 5 <input type="checkbox"/> mehr als 2 Fälle = 8	_____
<b>An-/Abwesenheit</b>	<input type="checkbox"/> Mehr als 120 Tage im Jahr ununterbrochen unbewohnt = 6	_____

Wertsachen	Individuelle Angaben zu den vorhandenen Wertsachen	Beantragte Werte	Risikopunkte
(a)	Bargeld, ausgenommen Münzen, deren Versicherungswert den Nennwert übersteigt, und auf Geldkarten geladene Beträge (z. B. Chipkarten)	_____ EUR	_____
(b)	Urkunden einschließlich Sparbücher und sonstige Wertpapiere	_____ EUR	_____
(c)	Schmucksachen, Edelsteine, Perlen, Briefmarken, Telefonkartensammlungen, Münzen und Medaillen sowie alle Sachen aus Gold oder Platin	_____ EUR	_____
(d)	Pelze, handgeknüpfte Teppiche und Gobelins, Kunstgegenstände (z. B. Gemälde, Collagen, Zeichnungen, Grafiken, Plastiken) sowie nicht in (c) genannte Sachen aus Silber	_____ EUR	_____
(e)	Antiquitäten (Sachen, die über 100 Jahre alt sind), jedoch mit Ausnahme von Möbelstücken	_____ EUR	_____
	<b>Gesamtversicherungssumme</b> _____ EUR <b>Gesamtsumme der Wertsachen</b> _____ EUR		
	Der Anteil der Wertsachen von der Gesamtversicherungssumme beträgt:		
	<input type="checkbox"/> 20 % = 2 <input type="checkbox"/> 30 % = 4 <input type="checkbox"/> 35 % = 5 <input type="checkbox"/> 40 % = 6 <input type="checkbox"/> 45 % = 7 <input type="checkbox"/> 50 % = 8 <input type="checkbox"/> mehr als 50 % = 9		_____

**Bitte beachten** Die Entschädigung für die unter (a),(b) und (c) benannten Wertsachen ist begrenzt, wenn diese sich zum Zeitpunkt des Versicherungsfalles außerhalb eines von uns anerkannten und verschlossenen Wertschutzbehältnisses befunden haben. Bitte beachten Sie hierzu die Ihrer Gothaer Hausratversicherung zugrunde liegenden Versicherungsbedingungen.

Versicherungsschutz über die jeweils bedingungsgemäß vorgesehenen Entschädigungsgrenzen hinaus bis zu den beantragten Werten besteht nur, wenn die unter (a), (b) und (c) benannten Wertsachen zum Zeitpunkt des Versicherungsfalles in einem von uns anerkannten und ordnungsgemäß verschlossenen Wertschutzbehältnis entsprechend der nachstehend angekreuzten Angaben aufbewahrt waren. Bitte beachten Sie die vereinbarte Höchstentschädigung je Wertschutzbehältnis.

Angaben zu den Wertschutz- behältnissen	Wertschutzschränk nach DIN EN 1143-1, anerkannt nach VdS 2450, ECB*S oder gleichermaßen akkreditierter Prüfstelle (gemäß EN ISO / EC 17025).	Sicherheitsschränk nach DIN EN 14450. Sicherheitsstufe / Security Level	Wertbehältnis / Wertschränk / Panzer-Geldschränk nach Sicherheitsstufen VDMA 24992 und 24990	Höchstentschädigung (Inhalt Wertschutz- behältnis höchstens)	vorhanden	vereinbart
		<input type="checkbox"/> Klasse S 1		5.000 Euro	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/> Klasse S 2		30.000 Euro	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/> Widerstandsgrad / Resistance Grade N (0)		<input type="checkbox"/> Mehrwandiger Stahlschränk (Sicherheitsstufe B/VDMA 24992, Mindesteigengewicht 200 kg)	40.000 Euro	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/> Eingemauerter Stahlschränk mit mehrwandiger Tür	40.000 Euro	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/> Widerstandsgrad / Resistance Grade 1 (I)		<input type="checkbox"/> Wertschränk C1F	65.000 Euro	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/> Widerstandsgrad / Resistance Grade 2 (II)		<input type="checkbox"/> Wertschränk C2F	100.000 Euro	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/> Widerstandsgrad / Resistance Grade 3 (III)		<input type="checkbox"/> Panzer-Geldschränk D1 / D10	250.000 Euro	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/> Widerstandsgrad / Resistance Grade 4 (IV)		<input type="checkbox"/> Panzer-Geldschränk D2 / D20	400.000 Euro	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Wertschutzschränke** und **Sicherheitsschränke** mit einem Eigengewicht unter 200 kg müssen nach Herstellerangaben im Fußboden und/oder in einer gemauerten Wand verankert werden.

Bitte jedes Wertschutzbehältnis mit dem Druckstück „Ergänzende Angaben zur Einbruchdiebstahl-Versicherung / Klassifizierung des vorhandenen Wertschutzbehältnisses“ (Nr. 100572) erfassen und den Antragsunterlagen beifügen.

Risikopunkte/ Sicherungs- klasse	Risikopunkte gesamt	bis 8	9 bis 13	über 13
	Sicherungs- klasse	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3





Sicherungsanforderungen	Bitte beachten: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorhandene und vereinbarte <b>Sicherungen bitte ankreuzen.</b></li> <li>• Eventuell alternativ gleichwertig vorhandene oder vereinbarte Sicherungen bitte ausführlich beschreiben und der Antrags-/Fachabteilung zur Überprüfung vorlegen (Beiblatt und Fotos).</li> </ul>	Sicherungs-klasse 1		Sicherungs-klasse 2		Sicherungs-klasse 3	
		vor-handen ▼	ver-einbart ▼	vor-handen ▼	ver-einbart ▼	vor-handen ▼	ver-einbart ▼
<b>Terrassen- und Balkon-Türen (Fenstertüren)</b>	<p>► Wenn <b>Einbruch hemmende Fenstertüren</b> zumindest Resistance Class RC 2 N / Widerstandsklasse WK 2 nach DIN EN 1627-1630 oder N nach VdS 2534 oder ET 1 nach DIN V 18103 vorhanden sind oder zum Einbau vereinbart werden, müssen die Fragen zu den Terrassen- und Balkon-Türen nicht beantwortet werden.</p> <p><b>Erdgeschoss oder über Anbauten erreichbar</b></p> <p><input type="checkbox"/> nein; wenn ja, dann (zur Erschwerung von Aufhebelversuchen)</p> <p><input type="checkbox"/> Einbruch hemmende Fenster-Tür-Sicherung (Rahmenaufhebersperre)</p> <p><input type="checkbox"/> Gitter/Gittertür</p> <p><input type="checkbox"/> Pilzkopf-Verriegelungen in Kombination mit verschleißbarem Griff gemäß Abbildung</p> <p><input type="checkbox"/> Hebe-Schiebe-Tür Querlegestange im Bodenprofil</p>	<input type="checkbox"/>					
<b>Bewegliche Fenster</b>	<p>► Wenn <b>Einbruch hemmende Fenster</b> zumindest Resistance Class RC 2 N / Widerstandsklasse WK 2 nach DIN EN 1627-1630 oder N nach VdS 2534 oder ET 1 nach DIN V 18103 vorhanden sind oder zum Einbau vereinbart werden, müssen die Fragen zu den beweglichen Fenstern nicht beantwortet werden.</p> <p><b>Erdgeschoss oder über Anbauten erreichbar</b></p> <p><input type="checkbox"/> nein; wenn ja, dann (zur Erschwerung von Aufhebelversuchen)</p> <p><input type="checkbox"/> Einbruch hemmende Fenstersicherung (Rahmenaufhebersperre)</p> <p><input type="checkbox"/> Gitter</p> <p><input type="checkbox"/> Pilzkopf-Verriegelungen in Kombination mit verschleißbarem Griff gemäß Abbildung</p> <p>• <b>Lichtkuppeln</b></p> <p><input type="checkbox"/> nein; wenn ja, dann</p> <p><input type="checkbox"/> Innengitter</p> <p><input type="checkbox"/> Sicherung gegen Abschrauben von außen</p> <p>• <b>Kellerfenster, Lichtschächte</b></p> <p><input type="checkbox"/> nein; wenn ja, dann</p> <p><input type="checkbox"/> Verankerung der Kellerroste</p> <p><input type="checkbox"/> Gitter</p> <p><input type="checkbox"/> abschließbare Stahlgitterfenster (z. B. mit Hangschlössern)</p>	<input type="checkbox"/>					

<b>Angaben zur Einbruchmeldeanlage</b>	<p>Eine nach den Richtlinien der VdS Schadenverhütung GmbH installierte Einbruchmeldeanlage (EMA) der Klasse B / SH nach 2311 oder von der Antrags-/Fachabteilung akzeptierte Einbruchmeldeanlage (EMA), – jeweils mit örtlicher Alarmierung (Extern-Alarm) und Schaltung auf ein von der VdS Schadenverhütung GmbH anerkanntes Wach- und Sicherheitsunternehmen (Fern-Alarm) –, ist</p> <p><input type="checkbox"/> vorhanden <input type="checkbox"/> zur Installation vereinbart.</p> <p>VdS-Attest <input type="checkbox"/> liegt bei <input type="checkbox"/> folgt</p> <p>Anlagenbeschreibung <input type="checkbox"/> liegt bei <input type="checkbox"/> folgt</p> <p>Alarmdienst- und Interventionsattest, VdS 2529 <input type="checkbox"/> liegt bei <input type="checkbox"/> folgt</p>
--	---

Weitere vorhandene oder vereinbarte Sicherungsmaßnahmen – Erläuterungen –

<b>Sicherungsvereinbarung</b>	<p>Der Versicherungsnehmer hat unverzüglich, jedoch spätestens bis zum</p> <p><input type="checkbox"/> ..... die vereinbarten mechanischen Sicherungen anbringen zu lassen,</p> <p><input type="checkbox"/> ..... die vereinbarte Einbruchmeldeanlage installieren zu lassen.</p>
<b>Besondere Hinweise</b>	<p><b>Für die Einbruchdiebstahl-Versicherung besteht erst dann voll umfänglich Versicherungsschutz, wenn die vereinbarten Sicherungseinrichtungen installiert und funktionsfähig in Betrieb genommen sind. Bis zu diesem Zeitpunkt richtet sich der Versicherungsschutz nach der Ihnen gesondert erteilten Vorläufigen Deckung.</b></p>
<b>Rechtsfolgen einer Obliegenheitsverletzung</b>	<p>Bei der vorstehend vereinbarten Installation von Sicherungsmaßnahmen handelt es sich um eine vertragliche Obliegenheit Ihres Versicherungsvertrages. Die Rechtsfolgen bei deren schuldhaften Nicht- bzw. nicht vollständigen Erfüllung entnehmen Sie bitte den Hausratversicherungsbedingungen und den Klauseln 009, 7011 und 7610.</p>

<b>Vorvertragliche Anzeigepflicht</b>	<p><b>Sie haben uns</b> als Versicherer bis zur Abgabe Ihrer Vertragserklärung <b>die Ihnen bekannten Gefahrumstände</b>, die für unseren Entschluss, den Vertrag mit Ihnen und dem vereinbarten Inhalt zu schließen, erheblich sind und nach denen wir schriftlich oder in Textform gefragt haben, <b>wahrheitsgemäß und vollständig anzuzeigen</b>. Dies gilt nicht nur, wenn Sie den Antrag selbst ausfüllen, sondern <b>auch dann, wenn ein Dritter</b> (z. B. der Vermittler) in Ihrem Namen <b>den Antrag ausfüllt</b>. Verletzen Sie diese Anzeigepflicht, so können wir vom Vertrag zurücktreten.</p> <p><b>Unser Rücktrittsrecht ist ausgeschlossen, wenn</b> Sie die Anzeigepflicht weder vorsätzlich noch grob fahrlässig verletzt haben. <b>In diesem Fall</b> haben wir das <b>Recht</b>, den Vertrag unter Einhaltung einer Frist von einem Monat <b>zu kündigen</b>.</p> <p><b>Unser Rücktrittsrecht</b> wegen grob fahrlässiger Verletzung der Anzeigepflicht <b>und unser Kündigungsrecht sind ausgeschlossen, wenn</b> wir den Vertrag auch bei Kenntnis der nicht angezeigten Umstände, wenn auch zu anderen Bedingungen, geschlossen hätten. Die anderen Bedingungen werden auf unser Verlangen rückwirkend – bei einer von Ihnen nicht zu vertretenden Pflichtverletzung ab der laufenden Versicherungsperiode – Vertragsbestandteil.</p>
---------------------------------------	--

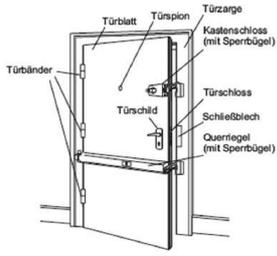
**Zum Antrag** Diese Sicherheitsbeschreibung und -vereinbarung ist Bestandteil des beiliegenden Versicherungsantrags und späteren Vertrags.  
Eine Durchschrift / Kopie der Sicherheitsbeschreibung und -vereinbarung habe ich erhalten.

Ort, Datum

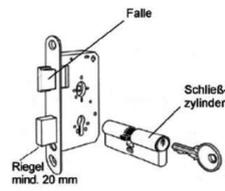
Vermittler

Antragsteller/Versicherungsnehmer

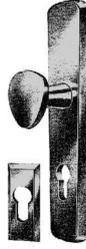
**Aufbau einer Tür**



**Zylindereinsteckschloss und Profilzylinder**



**Stahlschutzbeschlag Stahlschutzrosette**



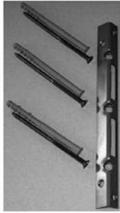
**Einbruch hemmendes Türschild mit Ziehschutz (Kernziehschutzbeschlag) und Einbruch hemmende Rosette (Kernziehschutzrosette)**



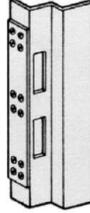
**Elektronische/Mechatronische Schließzylinder**



**Einbruch hemmendes Schließblech (Sicherheitswinkelschließblech mit Lastankern)**



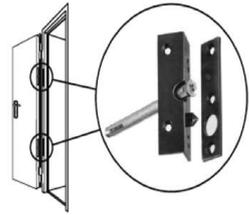
**Verstärkung Schließbereich (Zargenverstärkung)**



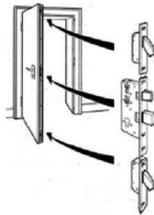
**Türbandsicherung (Bandseitensicherung)**



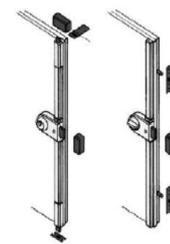
**Hinterhaken (Bandseitensicherung)**



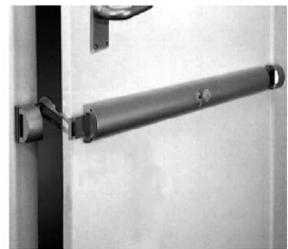
**Mehrpunktverriegelung Nachrüstung ist möglich!**



**Stangenschloss/Aufsatzschloss mit Mehrpunktverriegelung**



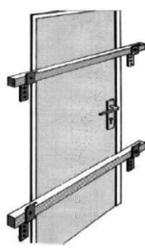
**Querriegel-Zusatzschloss mit Sperrbügel/Distanzperre**



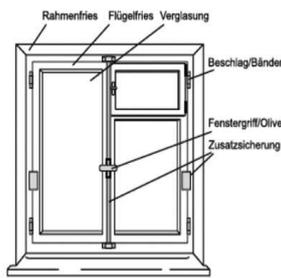
**Kasten-Zusatzschloss mit Sperrbügel/Distanzperre**



**Tür mit Innen-Vorlegestangen**



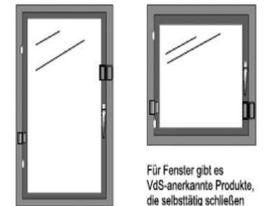
**Aufbau eines Fensters**



**Schwachpunkt Rollzapfen**



**Fenstertür und Fenster: Bereiche, an denen der Aufhebelschutz erforderlich ist**



Für Fenster gibt es VdS- anerkannte Produkte, die selbsttätig schließen

**Einbruch hemmende Fenstersicherungen = Rahmenaufhebelsperren:**

**selbst verriegelndes Fensterzusatzschloss**



**Griffseite Griff mit Zusatzverriegelung**



**Griffseite Stangenschloss**



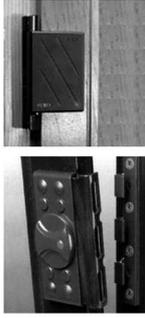
**Teleskopstange**



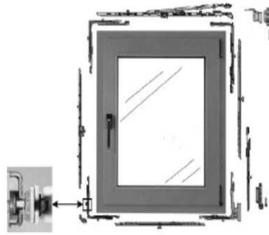
**Zusatzschloss für Doppelflügel Fenster**



**Fensterbandsicherung  
(Bandseitensicherung)**



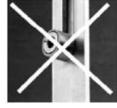
**Pilzkopf-Verriegelungen  
(Einbruch hemmender Fensterbeschlag)  
in Kombination mit verschließbarem  
Griff. Nachrüstung ist möglich!**



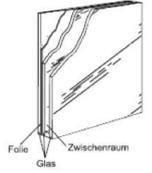
**Pilzkopf mit Gegenstück**



**Schwachpunkt Rollzapfen**



**Einbruch hemmendes Fenster mit Pilzkopfzapfen-  
beschlägen und angriffhemmender Verglasung  
(durchwurf- oder durchbruchhemmend)**



**Hebe-Schiebe-Tür-Sicherung:  
Querlegestange, passgenau im  
Bodenprofil der Laufschiene des fest-  
stehenden Elements (Eigenlösung)  
= Rahmenaufhebelsperre**



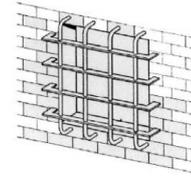
**In die Laibung eingesetztes Gitter  
mit Sägeschutz**



**In die Laibung  
eingesetzte Gitter**



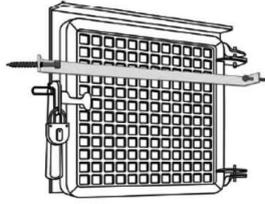
**Auf die Wand  
aufgesetzte Gitter**



**Größenvariables Gitter/innen  
aufgesetzt**



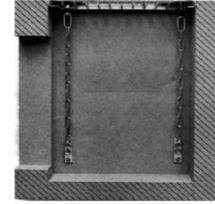
**Gesicherte Stahllochblende**



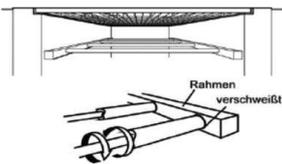
**Gitterrostarretierung  
Befestigung im Mauerwerk  
beim Kunststofflichtschacht**



**Gitterrostarretierung  
Befestigung im Betonlichtschacht**



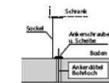
**Lichtschacht mit Rollrostsicherung**



**Lichtkuppel, durch Innengitter  
geschützt**



**Wertschutzbehältnis**



**Die Prüfplakette eines Wertschutzbehältnisses  
muss auf der Innenseite der Tür angebracht sein**

